

Elisabeth Niggemann

# RDA – Regelwerk und Lernprozess

## **Chronologie: RDA im Standardisierungsausschuss**

- 2001 Grundsatzbeschluss
- 2004 Beschlüsse zur Internationalisierung der deutschen Standards: MARC 21, RDA, GND
- 2009 Umstieg auf MARC 21
- 2012 Gemeinsame Normdatei
- 2012 Beschluss zur Implementierung von RDA
- 2015/2016 DNB und alle Verbände arbeiten nach RDA

## 2010 Resource Description and Access (RDA)

2010 Functional Requirements for Subject Authority Data (FRSAD)

2009 Functional Requirements for Authority Data (FRAD)

2009 Statement of International Cataloguing Principles (ICP)

2008 FRBRoo

## 1998 Functional Requirements for Bibliographic Records (FRBR)

1978 Anglo-American Cataloguing Rules, 2nd

1976 Regeln für die alphabetische Katalogisierung (RAK)

1971 International Standard Bibliographic Description (ISBD)

1967 Anglo-American Cataloguing Rules (AACR)

1961 Paris Principles

## 1899 Preußische Instruktionen (PI)

## Was ist neu?

- Erschließung nach **internationalen Standards**  
→ Weiterentwicklung des Standards und Abstimmung international
- Gegenstand der Erschließung sind **Entitäten**, nicht Publikationsformen  
→ erleichtert den Einbezug anderer Sparten und spartenübergreifende Kooperation
- Prinzipien-basiertes Regelwerk:  
**Cataloguer's judgement**

# Lernprozess: Internationale Abstimmung

- RDA Board (früher: Committee of Principals, CoP): Auftraggeber des RDA Steering Committee
- RSC (RDA Steering Committee; früher: Joint Steering Committee for Development of RDA, JSC)
- MARC Steering Group
- MARC Advisory Committee (MAC): berät die MARC Steering Group

## Lernprozess: Entitäten

- Berücksichtigung aller Entitäten
  - Konsequente Verknüpfung aller Entitäten untereinander  
→ Semantic Web
  - Vorrangige Pflege intensiv vernetzter Entitäten
- Große Chancen für Nachnutzbarkeit über Sparten-, Sprachen- und Mediengrenzen hinweg

# Lernprozess Entitäten: Kompatibilität trotz Heterogenität

- Konzentration auf Entitäten ermöglicht Homogenität
  - in Bezug auf die Behandlung von analogen und digitalen Materialien
  - in Bezug auf die Behandlung von Materialien anderer Sparten
- Konzentration auf Entitäten ermöglicht Kompatibilität von Datensätzen trotz Heterogenität in beschreibenden Datensatz-Anteilen

## Lernprozess: Cataloguer's Judgement

- Verschiedene Erschließungstiefen möglich
- Im deutschsprachigen Raum verbindliche Absprachen gefordert und vom Standardisierungsausschuss definiert → Standardelemente-Set
- Deutsche Nationalbibliothek → Sommer 2015 Erschließungskonzept (derzeit ausgesetzt)

## Cataloguer's Judgement

- Auch Erschließung nach Kernelemente-Set ist RDA-Standard-konform → weniger Aufwand und weniger Information als nach Standardelemente-Set
- Standard erlaubt andererseits deutlich mehr Angaben als zuvor → mehr Information, aber bei intellektueller Erschließung entsprechend aufwändig
- Cataloguer's judgement
  - Entscheidung bezogen auf Einzeltitel
  - Entscheidung bezogen auf Werkgruppen oder -typen

## Cataloguer's Judgement: Werkgruppen

- Vor dem Umstieg erschlossene Werke (Altdaten)
- Elektronische Publikationen (digital nutzbare Sucheinstiege im Werk selbst enthalten)
- Werkgruppen mit hoher Relevanz (für wen ...?)
- Werkgruppen mit geringer Relevanz (für wen ...?), für die zum Beispiel ein Sucheinstieg (zum Beispiel Körperschaft) als ausreichend angesehen wird
- Werktypen anderer Sparten

## Lernprozess: Chancen

- Automatisierte Verfahren  
→ verbesserte Möglichkeiten der Erschließung auf Artikel- beziehungsweise Trackebene
- Wirtschaftlichkeitsfragen
- Kooperationsabsprachen
- Maschinelle Kompatibilität trotz Heterogenität der bibliografischen Beschreibung durch Homogenität auf Entitätenebene

## Lernprozess: nächste Schritte, Diskussionen, Abstimmungen ...

- GND höher priorisieren als RDA
- Fehlerkultur (Lernen durch Fehler) beziehungsweise Korrekturen als zentralen Faktor zulassen und leben
- Änderungen machen statt sie zu diskutieren
- Formal- und Inhaltserschließung noch stärker zusammen sehen (GND als erster Schritt)
- „Normdaten-Kandidaten-Pool“ und Werkzeuge zum Upgrading schaffen

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Ihre Fragen bitte ...**

- Hier
- oder an:  
[e.niggemann@dnb.de](mailto:e.niggemann@dnb.de)